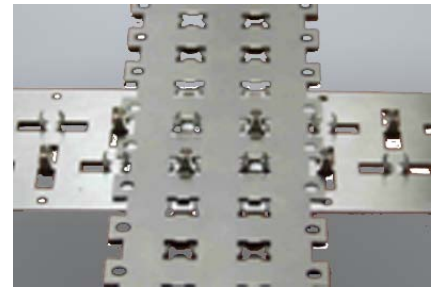


Datenblatt Flamingo

METAKLETT ist eine mehrfach lös- und fügbare metallische Klettverbindung, die in Umgebungen eingesetzt werden kann, in denen Kunststoffe an ihre Grenzen stoßen. Die Ausführung der Schnappverbindung mit dem Hakenelement „HF1“ und dem Gegenstück „LF1“ zeichnet sich durch die einfache Montage und Demontage per Hand aus.



Werkstoffe

Haken „HF1“:	1.4310
Gegenstück „LF1“:	1.4310
Blechdicke t:	0,2 mm
Bandbreite b:	30 mm
Einbauhöhe montiert:	3 mm
Bandlänge l:	variabel ablängbar
Montagewinkel:	in Bandlaufrichtung sowie 90 ° zur Bandlaufrichtung
Eigenschaften:	1.4310 nach DIN 10088 rost- und säurebeständiger Chrom-Nickel-Stahl austenitisch, gut schweißbar

Applikationswerte der Verbindung

Prüfaufbau

Der Winkel unter dem die Klettverbindung gelöst wird ist einstellbar:

Schälzug	Kopfzug	Scherzug			
	90°	60°	45°	30°	0°

Die Messwerte geben Auskunft über die Änderung der maximalen Kraft pro Flächeneinheit in Abhängigkeit von den verschiedenen Belastungsarten* und Temperaturen**.

1) Maximale Kraft pro Flächeneinheit bei verschiedenen Belastungsarten* und Temperaturen**

Einspannung	N/cm ²						
	23 °C	50 °C	100 °C	200 °C	400 °C	600 °C	800 °C
Kopfzug	7	7	7	8	-	-	-
Scherzug 0°	35	29	28	33	49	32	16
Scherzug 30°	12	8	8	9	-	-	-
Scherzug 45°	11	8	8	9	-	-	-
Scherzug 60°	10	8	7	8	-	-	-
Schälzug	3	3	3	3	-	-	-

2) Maximale Kraft pro Verbindungselement (Haken bzw. Lochblech) bei verschiedenen Belastungsarten* und Temperaturen**

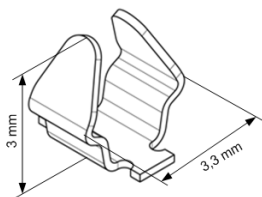
Einspannung	N/Verbindungselement						
	23 °C	50 °C	100 °C	200 °C	400 °C	600 °C	800 °C
Kopfzug	12	12	12	14	-	-	-
Scherzug 0°	60	49	48	56	83	54	27
Scherzug 30°	20	14	14	15	-	-	-
Scherzug 45°	19	14	14	15	-	-	-
Scherzug 60°	17	14	12	14	-	-	-
Schälzug	5	5	5	5	-	-	-

Für die Verbindung müssen mindestens vier Haken zum Einsatz kommen.

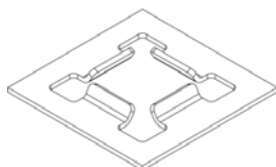
Auf einer Fläche von 10,2 cm² befinden sich sechs Haken bzw. Lochungen.

*: Prüfvorschrift: LWF KS-2-Probe, Laboratorium für Werkstoff- und Füge-technik, Universität Paderborn

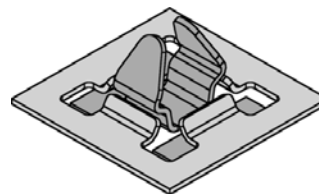
** : Auf Grund des Prüfaufbaus ab 400 °C nur im Scherzug messbar

Fügelement-Geometrie

Haken „HF1“

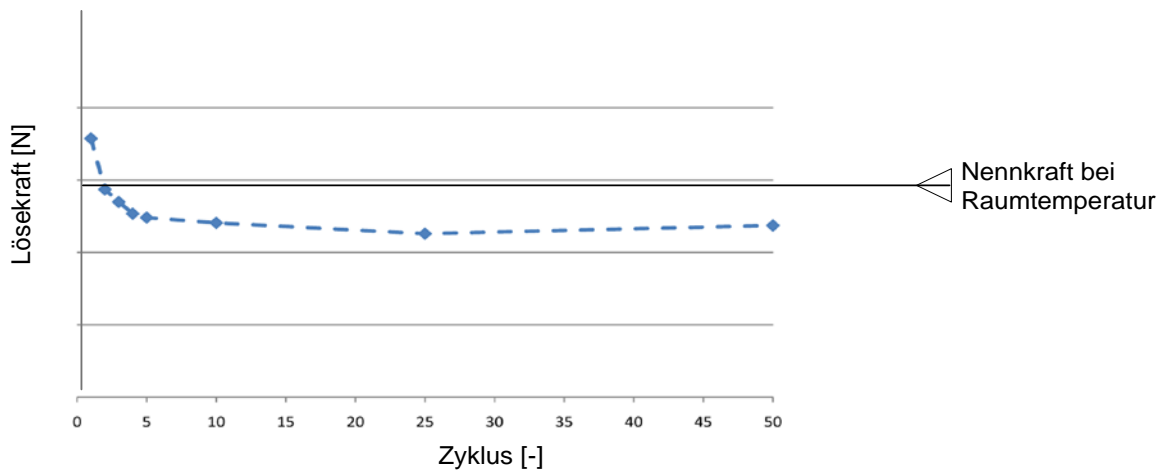


Gegenstück „LF1“



Füge – Löse – Verhalten

Entwicklung der Lösekraft pro Haken bei mehrmaligem Fügen und Lösen



Abfall der Verbindungsfestigkeit bei fünfzigmaligem Fügen und Lösen per Hand, Mittelwerte aus 3 Versuchen bei 23 °C Raumtemperatur und Trendlinie

Der Abfall der Lösekraft betrug im Versuch nach fünfzigmaligem Lösen im Mittel ca. 35 %.

Chemische und thermische Beständigkeit

Gemäß DIN 10088, Werkstoff: 1.4310.

Befestigung

Vorzugsweise Schweißen oder Nieten

Weitere Möglichkeiten vom jeweiligen Einsatzzweck abhängig, obliegen dem Anwender